

[Liebe Leserinnen und Leser](#)

[Ehrenpreis der Stadt Oranienburg](#)

[Ferienzuschüsse für Familien](#)

[Informationen Clearingstelle BLMB](#)

[Save the Date: Inklusionstage 2023 zum Thema „GESUNDHEIT
barrierefrei · selbstbestimmt · zeitgemäß“](#)

[Neuaufgabe Inklusion einfach machen 2023: Wenig Eigenmittel, extra
Förderung! Das Förderangebot der Aktion Mensch für mehr Barrierefreiheit
und Beteiligung](#)

[Steuerratgeber hilft Eltern behinderter Kinder](#)

[Wegweiser Barrierefreiheit veröffentlicht](#)

[Heft in Leichter Sprache: "Was tun gegen rechtes Denken und Handeln!"](#)

[Inklusion, ein anderes Wort für Demokratie](#)

[DIN-Empfehlungen für Leichte Sprache können kommentiert werden](#)

[Assistenzhundeverordnung \(AHundV\)](#)

[Forschungsbericht: „Selbstbestimmung und Herausforderungen im Alltag
von Menschen mit kognitiven Behinderungen in Wohneinrichtungen“](#)

[Alle Menschen haben ein Recht auf Arbeit: Der Paritätische fordert
Inklusion im Arbeits-Leben \(Leichte Sprache\)](#)

Seite 1 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

[150 Interviews rund um die Gehörlosenwelt](#)

[Sozialhilfe kurz und knapp](#)

[Online-Galerie mit Leichte-Sprache-Bildern](#)

[Wer Inklusion will, findet einen Weg](#)

[Sammelband „Verrücktes Klima – Behinderte Lösungen“](#)

Liebe Leserinnen und Leser,

Frühling ist ..., aber der Frühling nimmt sich Zeit. Er lässt sein blaues Band wahrscheinlich erst im April so richtig durch die Lüfte flattern. Sowohl zum meteorologischen Frühlingsanfang am 1. März, als auch zum astronomischen am 20. März streiften statt wohlbekannter Düfte noch Regen- und Schneeschauer das Land. Egal wie das Wetter wird, das Infoblatt März 2023 erhalten Sie. Ich habe Ihnen einige interessante Neuigkeiten zusammengestellt.

Ein frohes Osterfest und warme Frühlingstage wünscht Ihnen

Holger Dreher
Beauftragter für Menschen mit Behinderung
der Stadt Oranienburg

Ehrenpreis der Stadt Oranienburg

Jährlich würdigt die Stadt Oranienburg besonderes Engagement im Stadtgebiet mit drei Ehrenpreisen. Für die diesjährige Verleihung können Sie noch bis zum 7. Mai 2023 Vorschläge einreichen.

<https://oranienburg.de/ehrenpreis>

Seite 2 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Ferienzuschüsse für Familien

Ferienzuschüsse können Familien in Anspruch nehmen, die in Brandenburg wohnen und nur über ein geringes Einkommen verfügen. Der Zuschuss soll für mindestens zwei und höchstens 13 Übernachtungen gewährt werden und muss mindestens sechs Wochen vor Reiseantritt beantragt werden. Der Zuschuss für jedes mitreisende Familienmitglied beträgt 10,00 Euro pro Tag.

Den Antrag sowie weitere Informationen finden Sie hier:

[Ferienzuschüsse für Familien](#)

Informationen Clearingstelle BLMB

Informationen zur Clearingstelle zum BTHG, die sich bei der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Janny Armbruster befindet. Die Clearingstelle ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen, die gemäß § 99 SGB IX leistungsberechtigt in der Eingliederungshilfe sind und ist ein vermittelndes Organ zwischen diesen sowie dem örtlichen Träger der Eingliederungshilfe bildet.

Genauere Informationen finden Sie auf der Webseite unter

<https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/beauftragte/landesbehindertenbeauftragte/clearingstelle-bundesteilhabegesetz/> sowie tiefergehend hier:

[https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Infoblatt zur Clearingstelle.pdf](https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Infoblatt_zur_Clearingstelle.pdf)

[https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Info-Blatt Clearing-Stelle Leichte-Sprache April2020.pdf](https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Info-Blatt_Clearing-Stelle_Leichte-Sprache_April2020.pdf)

Seite 3 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

**Save the Date: Inklusionstage 2023 zum Thema „GESUNDHEIT
barrierefrei · selbstbestimmt · zeitgemäß“**

Die Inklusionstage 2023 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finden am Montag, 8. Mai 2023, 10:30 bis 17:30 Uhr und am Dienstag, 9. Mai 2023, 10:00 bis 14:30 Uhr in Berlin statt. Eine digitale Teilnahme ist möglich. Die Inklusionstage werden auch in diesem Jahr in der Telekom Hauptstadtrepräsentanz in Berlin stattfinden. Alle Programmpunkte der Veranstaltung werden zudem im Internet live und barrierefrei übertragen. Neben dem Austausch vor Ort wird es auch im digitalen Raum die Möglichkeit geben, mitzudiskutieren und sich einzubringen. Somit ist die digitale Teilnahme für alle Interessierten - auch ohne Anreise nach Berlin - eine gute Alternative. Detaillierte Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen laut Veranstalter zu einem späteren Zeitpunkt.

**Neuaufgabe Inklusion einfach machen 2023: Wenig Eigenmittel,
extra Förderung!**

Das Förderangebot der Aktion Mensch für mehr Barrierefreiheit und Beteiligung Mit der Neuaufgabe des Aktions-Förderangebots „Inklusion einfach machen“ (Erstaufgabe 05/18 – 05/20) unterstützt die Aktion Mensch mit attraktiven Konditionen zum Beispiel dabei, weitere Chancen für inklusive Begegnungen zu schaffen und damit Inklusion erfahr- und erlebbar zu machen kommunikative und bauliche Barrieren sichtbar zu machen und abzubauen Empowerment von Menschen mit Behinderungen zu fördern, Ihre Selbstbestimmtheit und Souveränität zu ermöglichen und zu stärken und Lernprozesse in ihrer Organisation anzustoßen, neue Ideen auszuprobieren, neue Wege zu gehen und Erfahrungen in der partizipativen Arbeit zu gewinnen. Im neuen Angebot werden Personal-, Honorar-, Sachkosten und Investitionen mit bis zu 60.000 Euro bei einem Fördersatz von bis zu 95% gefördert. Ergänzend können jeweils

Seite 4 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Zuschüsse für die Kosten zur Herstellung von Barrierefreiheit, partizipativer Arbeit sowie eine Pauschale zur Beschäftigung von Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung beantragt werden. Der Höchstzuschuss für ein Projekt inklusive dieser Zuschüsse und der Pauschale beträgt maximal 90.000 Euro für die gesamte Laufzeit (bis zu drei Jahren). Ab dem 15. März 2023 können im Rahmen des Aktionsförderangebots Anträge gestellt werden. Mit diesem Förderangebot möchte die Aktion Mensch in den drei Lebensbereichen Barrierefreiheit und Mobilität Freizeit und Bildung und Persönlichkeitsstärkung zusätzliche Impulse und Anreize für inklusive Projekte setzen. Denn leider zeigt die Realität, dass es nach wie vor zu viele Lebensbereiche gibt, die für Menschen mit Behinderung nur schwer zugänglich sind. Oft fehlt es außerdem an Kenntnissen und Erfahrungen, wie Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche und Menschen in sozialen Schwierigkeiten aktiv in die Gestaltung der Gesellschaft mit einbezogen werden können. Alle Informationen werden zum 15. März 2023 auf der Webseite von Aktion Mensch veröffentlicht und der Zugangslink zum Antragssystem DIAS wird ebenfalls zu diesem Datum freigeschaltet. Dokumente zum Download

[Förderbestimmungen – Inklusion einfach machen PDF 135 KB](#)

Steuerratgeber hilft Eltern behinderter Kinder

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen hat sein jährlich neu erscheinendes Steuermerkblatt für Familien mit behinderten Kindern aktualisiert. Das Merkblatt folgt Punkt für Punkt dem Aufbau der Formulare für die Steuererklärung 2022. Es bietet daher schnelle und praxisnahe Hilfe beim Ausfüllen dieser Vordrucke. Die Neuauflage berücksichtigt steuerrechtliche Änderungen, die zum 1. Januar 2023 aufgrund des Inflationsausgleichsgesetzes in Kraft getreten sind. Aktuelle Informationen gibt es darüber hinaus zum Kindergeldanspruch von Eltern, die ein erwachsenes Kind mit Behinderung haben.

Seite 5 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail: dreher@oranienburg.de

Das Steuermerkblatt 2022/2023 steht zum kostenlosen Download unter der Rubrik „[Recht & Ratgeber](#)“ zur Verfügung. Die gedruckte Version des Ratgebers kann gegen Erstattung der Versandkosten in unseren Webshop, [per Mail](#) über oder postalisch gegen Einsendung eines mit 85 Cent frankierten mit selbst adressierten Rückumschlag – DIN lang – an den: bvkm, Stichwort „Steuermerkblatt“, Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf bestellt werden.

Wegweiser Barrierefreiheit veröffentlicht

Wie funktioniert eine barrierefreie Kommunikation? Wie lässt sich eine barrierefreie Umgebung gestalten? Wie funktionieren barrierefreie Veranstaltungen? Was bedeutet barrierefreies Arbeiten, Wohnen und Reisen? Wie funktioniert eine barrierefreie Verwaltung? Wo gibt es vertiefende Informationen zur Barrierefreiheit? Antworten auf diese Fragen liefert der neue "Wegweiser Barrierefreiheit" der Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben in Nordrhein-Westfalen (KSL.NRW) und der Agentur Barrierefrei NRW. Die KSL-Konkret #6 bündelt wichtige Informationen, wie sich Barrierefreiheit in vielen Lebenswelten umsetzen lässt, und richtet sich sowohl an alle Themen-Neulinge als auch an Expert*innen.

<https://www.ksl-nrw.de/de/barrierefrei>

[Link zum Video Barrierefrei Kommunizieren](#)

Heft in Leichter Sprache: "Was tun gegen rechtes Denken und Handeln!"

Das Mobile Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Hamburg stellt in seinem Info-Heft das Projekt und die Arbeit der Mobilen Beratung in Leichter Sprache vor. Die Broschüre informiert über die Beratungs- und

Seite 6 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Bildungsangebote und über die Publikationen des Teams. Außerdem werden viele Begriffe aus dem Arbeitsfeld erklärt.

[Zu Download und Bestellmöglichkeit](#)

Inklusion, ein anderes Wort für Demokratie

Behinderung ist ungerecht. Der Versuch, diese Ungerechtigkeit auszugleichen, ist ein gesellschaftliches Großprojekt - eine Zeitenwende. Kolumne von Prof. Dr. Heribert Prantl

Er ist Autor und Kolumnist der Süddeutschen Zeitung. Für die Rechte am Artikel und an den Fotos bedanken wir uns herzlich bei ihm und bei der Süddeutschen Zeitung.

http://www.forsea.de/content/content_beitrag.php?content_beitrag=731&CHK_ID=789&mc_cid=01a384686b&mc_eid=5b668a2390

DIN-Empfehlungen für Leichte Sprache können kommentiert werden

Seit über drei Jahren arbeiten eine Reihe von Akteur*innen an einer Empfehlung für Übersetzungen in Leichte Sprache. Nach intensiven Beratungen wurde nun der Entwurf der DIN SPEC 33429 "Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache" veröffentlicht. Bis zum 3. Mai kann das kostenfrei zugängliche Dokument, das Minimalstandards für zukünftige Übersetzungen in Leichte Sprache formuliert, öffentlich kommentiert werden, um Änderungen anzuregen.

Informationen zum Beteiligungsprozess und zur Kommentierung sowie die Links zu den Dokumenten in herkömmlicher und Leichter Sprache gibt's unter folgendem Link:

<https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/naerg/e-din-spec-33429-2023-04-empfehlungen-fuer-deutsche-leichte-sprache-901210>

Seite 7 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

Assistenzhundeverordnung (AHundV)

Die Verordnung regelt die Anforderungen an die Eignung als Assistenzhund, die Ausbildung und Prüfung von Assistenzhunden und Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaften sowie die Zulassung von Ausbildungsstätten und Prüfern. Ferner enthält die Verordnung eine Übergangsregelung für heute bereits ausgebildete und geprüfte Assistenzhunde sowie für Assistenzhunde, die sich vor dem 1. Juli 2023 in Ausbildung befinden und bis zum 30. Juni 2024 geprüft werden. Schließlich sieht die Verordnung eine einheitliche Kennzeichnung aller Assistenzhunde vor.

<https://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/assistentzhundeverordnung.html>

Verordnung:

http://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBI&jumpTo=bgbl122s2436.pdf

Forschungsbericht: „Selbstbestimmung und Herausforderungen im Alltag von Menschen mit kognitiven Behinderungen in Wohneinrichtungen“

Der Bericht aus dem Projekt „Teilhabeforschung: Inklusion wirksam gestalten“ des Paritätischen Gesamtverbands gibt Einblicke in die Ergebnisse qualitativer Interviews, die im Zuge eines partizipativen Forschungsrahmens im Jahr 2021 durchgeführt wurden.

Im Projekt „Teilhabeforschung: Inklusion wirksam gestalten“ des Paritätischen Gesamtverbands, welches von der Aktion Mensch Stiftung gefördert wird, wurden im Jahr 2021 in Kooperation mit GETEQ (Gesellschaft für teilhabeorientiertes Qualitätsmanagement) qualitative Peer-Interviews durchgeführt. Die Ergebnisse der Interviews zu den

Seite 8 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Themenfeldern Mobilität und Barrierefreiheit: Bewegung im öffentlichen und digitalen Raum, Gesundheitsversorgung, Freizeitgestaltung, soziale

Kontakte und Persönliches Budget werden im Bericht vorgestellt und zudem die Auswirkungen der Corona-Pandemie beleuchtet. Des Weiteren setzt sich der Bericht mit den Chancen und Herausforderungen des Felds der partizipativen Teilhabeforschung auseinander. Dabei kann dieser interdisziplinäre Forschungsansatz auch wertvolle Impulse für die Verbandsarbeit generieren, die sich aus der Zusammenarbeit mit Expert*innen in eigener Sache ergeben. So bietet bspw. eine partizipative Betrachtung und Untersuchung von Problemen und Herausforderungen Menschen mit Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen die Möglichkeit, entsprechende politische Forderungen aus ihrer eigenen sozialen Wirklichkeit und ihrer alltäglichen Lebenspraxis und Wahrnehmung heraus zu entwickeln und diese in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen.
Dokumente zum Download

[Teilhabeforschung Bericht qualitative Interviews.pdf PDF 686 KB](#)

Alle Menschen haben ein Recht auf Arbeit: Der Paritätische fordert Inklusion im Arbeits-Leben (Leichte Sprache)

Gemeinsam schaffen wir mehr Teilhabe am Arbeits-Leben. Forderungen vom Paritätischen in Leichter Sprache.

Alle Menschen haben ein Recht auf Arbeit.

Das gilt auch für Menschen mit Beeinträchtigung.

Der Paritätische sagt:

Wir wollen Inklusion im Arbeits-Leben.

Seite 9 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Das bedeutet:

- Menschen mit Beeinträchtigung können genauso arbeiten wie Menschen **ohne** Beeinträchtigung. Alle haben die gleichen Rechte.
- In den Firmen auf dem allgemeinen Arbeits-Markt gibt es genug Arbeits-Plätze für Menschen mit Beeinträchtigung.
- Jeder Mensch mit Beeinträchtigung kann selbst entscheiden, wo er arbeiten möchte.

Dokumente zum Download

[Alle Menschen haben ein Recht auf Arbeit Forderungen vom Paritätischen in Leichter Sprache](#) (3 MB)

150 Interviews rund um die Gehörlosenwelt

2010 startete Judit Nothdurft das Informationsportal für Hörbehinderte / Gehörlose www.deafservice.de und monatlich veröffentlicht sie hier die Experteninterviews, die sich immer mit einem aktuellen Thema beschäftigen. In dreizehn Jahren hat sie hier eine bunte Vielfalt an Informationen aus verschiedenen Bereichen wie Politik, Kultur, Gesundheit, Sport, Reisen usw. gesammelt, wie es in einer Presseinformation heißt. „Es gibt so viele interessante Persönlichkeiten in der gehörlosen Community z.B. gehörlose Künstler, Sportler, Filmemacher, taube Gebärdensprachdolmetscher, die in den Mainstream-Medien kaum zu Wort kommen. Einerseits möchte ich diese Gehörlosen mit meinen Interviews auch in der ‚hörenden‘ Gesellschaft bekannt

Seite 10 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache

machen, andererseits biete ich auch Hörenden eine Plattform, die ihre Leistungen in Gebärdensprache anbieten“, erklärte Judit Nothdurft. Unter den Interviewpartnern sind auch bekannte Persönlichkeiten, wie z.B. Dr.

Ursula von der Leyen, ehemalige Bundesministerin für Arbeit und Soziales, die damals über den Aktionsplan der Bundesregierung erzählt hat. Es gibt auch Interviews aus dem Ausland, z. B. mit Dr. Agnes Hinrici aus Österreich, die die erste Gehörlosenambulanz im Kärntens Krankenhaus vorgestellt hatte, oder der bekannte (inzwischen verstorbene) gehörlose Hoteldirektor Roberto Wirth aus Rom. Besonders beliebt sind die Interviews bei den Lesern mit Rechtsanwälten, die nicht nur hilfreiche Tipps geben, sondern ihre gehörlosen Klienten auch in Gebärdensprache beraten. „In diesen Interviews steckt so sehr interessantes Material, auch über die Gehörlosenkultur, dass ich inzwischen mehrmals angefragt wurde, ob ich die Texte als Buch veröffentlichen möchte“, teilte JuditNothdurft mit.

[Link zu weiteren Infos](#)

Sozialhilfe kurz und knapp

Diese Broschüre informiert über die verschiedenen Hilfen der Sozialhilfe, die jedem Menschen ein Leben in Würde und ein Mindestmaß an gesellschaftlicher Teilhabe ermöglichen.

<https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a209-sozialhilfe-kurz-und-knapp.html?etcc cmp=newsletter aktuelles 2023-03-29 13-56-27&etcc med=Email>

Online-Galerie mit Leichte-Sprache-Bildern

Die LAG Selbsthilfe Rheinland-Pfalz hat eine [Online-Galerie mit Leichte-Sprache-Bildern](#) zum Themenfeld „Gesundheitsbezogene Selbsthilfe“ erstellt. Die Bilder können nach dem Akzeptieren der Nutzungsvereinbarung kostenfrei heruntergeladen werden. Es ist auch möglich, Begriffe zeichnen zu lassen, die für die eigene Arbeit relevant sind.

Seite 11 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Wer Inklusion will, findet einen Weg

Raul Krauthausen hat sein neues Buch veröffentlicht: „[Wer Inklusion will, findet einen Weg](#). Wer sie nicht will, findet Ausreden“.

Sammelband „Verrücktes Klima – BeHinderte Lösungen“

BUNDjugend hat einen Sammelband unter dem Titel „[Verrücktes Klima – BeHinderte Lösungen](#). Perspektiven auf Ableismus und Klimakrise“ herausgegeben. Es steht kostenlos zur Bestellung und zum Download zur Verfügung.

Seite 12 von 12

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13

Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
Haus 2 Zimmer 2.116
(Aufzug vorhanden)
Bürgerberatung: Nach Terminvereinbarung

Beauftragter für Menschen
mit Behinderung

E-Mail. dreher@oranienburg.de

Internet: www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter ; www.oranienburg.de/leichte-sprache